



Detailansicht des Registereintrags

Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen e.V.

Aktuell seit 17.08.2026 13:57:47

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006496
Ersteintrag:	14.02.2024
Letzte Änderung:	17.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	09.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Odenwaldstraße 72 51105 Köln Deutschland Telefonnummer: +491729214135 E-Mail-Adressen: info@besd-ev.de Webseiten: https://www.berufsverband-sexarbeit.de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Köpenicker Straße 187/188 10997 Berlin Telefonnummer: +4915204617464 E-Mail-Adresse: info@besd-ev.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

80.001 bis 90.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Konstantin Christopher Dellbrügge**

Funktion: Vorstand

2. Nicole Schulze

Funktion: Vorstand

3. Anna Charlote Roth

Funktion: Vortand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Anna Charlote Roth****Gesamtzahl der Mitglieder:**

976 Mitglieder am 31.05.2024, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Berufsverband für erotische und sexuelle Dienstleistungen (BesD e.V.) wurde am 13. Oktober 2013 in Köln von einer Gruppe von Sexarbeiterinnen gegründet, die sich scharf gegen die Verschärfung des Prostitutionsgesetzes aussprachen und außerdem der damals vieldiskutierten Alice-Schwarzer-Kampagne Appell gegen Prostitution etwas entgegen setzen wollte.

Seit Anfang an gehörte es zu den Zielen des Verbands, die Arbeits- und Lebensbedingungen von Sexarbeiterinnen zu verbessern und über die unterschiedlichen Aspekte von Prostitution zu informieren und aufzuklären. Der Gesellschaft, den Medien und der Politik soll ein realistisches Bild der Sexarbeit vermittelt und so der Diskriminierung und Kriminalisierung von Menschen in der Sexarbeit entgegengewirkt werden.

Heute ist der BesD e.V. der größte ausschließlich von Sexarbeiterinnen organisierte Zusammenschluss europaweit und Teil internationaler Netzwerke wie NSWP, ICRSE und

Nur aktive und ehemalige Sexarbeiterinnen können ordentliches Mitglied im BesD e.V. werden und so die politische Arbeit des Verbands mitbestimmen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Mindestanforderungen an Prostitutionsstätten

Beschreibung:

Vorschläge des BesD e.V. zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Sexarbeitenden sowie zur Überarbeitung und Erweiterung von § 18 ProstSchG.

Auf Grundlage der Arbeitspraxis von Sexarbeitenden werden Vorschläge zu folgenden Bereichen eingebracht:

Räumliche und ausstattungspezifische Anforderungen: Übernachtungen, Arbeitsmaterial, Mobiliar, Privatsphäre und sonstige Einrichtungen.

Verträge, Preise und Arbeitsbedingungen: Raumnutzungsverträge, Zimmermieten, Preise für Dienstleistungen, Arbeitszeiten und Werbung.

Rechte und Arbeitsschutz: Hygiene, selbstverwaltete Strukturen, Arbeitsvisa, Ombudsstellen und aufsuchende Sozialarbeit.

Raumordnung und Kontrollen: Sperrbezirke, Stadtplanungsrecht, Kleinstprostitutionsgewerbe und Kontrollen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/700 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Abschlussbericht der Evaluation des Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen

Zuständiges Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ProstSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2608170008 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.08.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Finanzbericht-2024.pdf